

SDS

2017-03-16/644-3558

Bearbeiter/in: Frau Bachmann

E-Mail: Marlies.Bachmann@schwerin.de

III

01

Herrn Czerwonka

25. StV am 20.03.2017

DS 00968/ 2017

Planung Radweg Dwang - Krösnitz einstellen - Mittel für Sanierung Uferweg unterhalb der Straße "Ostorfer Ufer" umwidmen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planung für den Radweg vom Dwang zur Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Die im Haushalt freiwerdenden Mittel sollen umgewidmet werden für die Sanierung des derzeit unbefestigten Uferweges unterhalb der Straße Ostorfer Ufer.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
keine
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
keine
- Kostendarstellung für die Folgejahre
keine, da Einsparungen Folgekosten der neuen Abschnitte für die erhöhten Aufwendungen der maroden vorhandenen Abschnitte benötigt werden.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Der Verbindungsweg der Radfernwege Radfernweg Hamburg - Rügen und Residenzstädte – Radrundweg hat eine Gesamtlänge von 4,8 km und verläuft vom Kreuzungsbereich Rogahner Straße/ Ostorfer Ufer/ Obotritenring über den Dwang zur Krösnitz und im weiteren Verlauf an der Südseite des Faulen Sees entlang dem Hexenberg zum Franzosenweg. Ein Teilabschnitt ist der Uferverlauf auf dem Dwang (ca. 0,56 km).

In den veranschlagten Investitionsmitteln in Höhe von 2.137.000,00 € sind folgende Abschnitte in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber enthalten, um der Verbindungsfunktion gerecht zu werden:

1. Teilbereich Krösnitz – Dwang mit 1.810.000,00 €
2. Teilbereich Lennèstraße bis zur Straße Am Hexenberg mit 327.000,00 €
(Radweg am südwestlichen Faulen See mit umfangreicher Sanierung des bestehenden Spielplatzes.)

Mit der Einstellung des Projektes kann auch der 2. Teilbereich am Faulen See, für den dringenden Ausbau der Wege zu fahrradgerechten Radwegen, finanziell nicht sichergestellt werden. Der Zustand der Wege ist hier sehr schlecht. Der Spielplatz ist dringend sanierungsbedürftig.

Der vorgeschlagene Abschnitt „Uferweges unterhalb der Straße Ostorfer Ufer“ ist Bestandteil des Radfernweg Hamburg – Rügen. In der Machbarkeitsstudie sind die Umverlegung und der Neubau beschrieben. Die Oberflächengestaltung ist in den Fachausschüssen vorgestellt worden. Die erforderlichen Mittel wurde bereits im Haushalt eingestellt und genehmigt. Es erfolgt ebenfalls eine Förderung zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur. Es soll in diesem Jahr mit der Realisierung begonnen werden.

Es wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.

I.V.



Bernd Nottebaum